

SV Weißblau-Allianz München e.V., Postfach 1130, 85765 Unterföhring

Sportplatz
Osterwaldstraße 144
80805 München
Tel. (089) 3 68 86 83

Besucheranschrift
Dieselstr.8
85774 Unterföhring
Tel. (089) 9900 2245
Telefax (089) 9900 6 2245
SO-Sportverein@allianz.de

UniCredit Bank AG
IBAN DE15700202705803499880
BIC HYVEDEMMXXX

Unser Zeichen, Datum
24.09.2018

**Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des
Sportvereins Weißblau-Allianz München e.V.**

Hiermit laden wir die Mitglieder des Sportvereins zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am

**Montag, den 08.10.2018 Beginn 18.00 Uhr
in der Halle der Sportanlage Osterwaldstrasse 144 in 80805 München
ein.**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

der wesentliche Grund für diese außerordentliche Mitgliederversammlung und ihr wesentlicher Inhalt ist die Zukunft des Vereins ab dem Jahr 2019. Wir informieren Sie im Folgenden eingehend über den derzeitigen Verhandlungsstand mit der AZ Vers AG und der Landeshauptstadt München.

Wie wir bereits per Aushang angekündigt haben, ist es nicht gelungen unseren Verein als „besitzenden Verein“ mit allen Exklusivrechten (und Pflichten) als Pächter der gesamten Sportanlage in eine finanziell gesicherte Zukunft zu führen. Die Allianz und die Stadt München haben uns wissen lassen, dass sie die gegebene Finanzierungslücke der nächsten drei bis fünf Jahre nicht übernehmen werden. Einen anderen Partner, mit dem wir die Sportanlage gemeinsam betreiben könnten, haben wir nicht gewinnen können. Aufgrund des sehr hohen Insolvenzrisikos des Vereins in den nächsten Jahren war die Allianz daher nicht bereit uns einen Pachtvertrag für die Sportanlage ab Januar 2019 anzubieten.

Die Stadt München möchte nun unsere Sportanlage für 35 Jahre im Rahmen eines Erbpachtvertrags übernehmen. Dies steht allerdings noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrats der Landeshauptstadt München und natürlich der mehrheitlichen Zu-

stimmung unserer Vereinsmitglieder zu den Verträgen im Allgemeinen und den damit verbundenen Nutzen / Kosten. Die Details dazu, soweit heute vorliegend, entnehmen Sie bitte den Anlagen zu dieser Einladung. Um die komplizierten Rechtsverhältnisse möglichst einfach darzustellen, haben wir eine als „letter of intent“ bezeichnete Absichtserklärung zwischen Landeshauptstadt München, AZ Vers AG und Verein als Anlage 1 beigefügt.

Zusammenfassend können wir Ihnen heute folgendes mitteilen:

Wir haben aktuell für unseren Verein einen weitgehend einvernehmlichen Verhandlungsstand mit der Allianz und Stadt hinsichtlich der Nutzung der Sportanlage (Dreifachhalle, Saal im OG, Schwimmbad, Kegelbahn und Außenanlage) für die nächsten fünf Jahre. Hervorzuheben ist, dass diese Lösung einige Einschränkungen des Vereins in unserem Sportbetrieb beinhaltet, da die Stadt die Anlage in dieser Zeit auch dem Schulsport und aus verwaltungsrechtlichen Gründen anderen Vereinen zugänglich machen muss und wird.

Abgesehen davon haben wir für die gesamte Erbpachtvertrags-Laufzeit von 35 Jahren ein einvernehmliches gemeinsames Ergebnis mit der Allianz und der Stadt für eine Exklusivnutzung der Tennisanlage, der beiden Fitnessräume, der Sauna, des Übungsraums im UG sowie Umkleidekapazitäten, Lager- und Büroräume für unseren Verein erzielen können. Hier hat uns die die AZ Vers AG sehr positiv unterstützt.

Die für den Verein voraussichtlich anfallenden Nutzungsentgelte und Mietkosten entnehmen Sie bitte der Anlage 2.

Bei der Frage der Nutzung der Sportanlage (Dreifachhalle, Saal im OG, Schwimmbad, Kegelbahn und Außenanlage) ab dem Jahr 2024 (Ablauf der oben erwähnten 5 Jahres Frist) konnten wir keine vertragliche Regelung erreichen, die unserem Verein eine nachhaltige eigenständige Entwicklungschance über die gesamte 35 jährige Laufzeit des Erbpachtvertrag zwischen Landeshauptstadt München und Allianz bietet. Die geringeren Nutzungszeiten ab dem 6. Jahr bis einschließlich dem 10. Jahr (siehe „letter of intent“) waren seitens der Landeshauptstadt München das maximale Zugeständnis gegenüber unserem Verein.

Ab dem 11. Jahr (2030) haben wir nach dem Angebot der Stadt keine privilegierten Nutzungsgarantien mehr. Die Vergabe der Nutzungszeiten auf der Sportanlage unterliegt dann den Vergabekriterien der Stadt. Wir werden also mit anderen Vereinen um die Nutzungszeiten sportlich konkurrieren müssen und werden nur dann erfolgreich ausreichend Nutzungszeiten erhalten, wenn wir unter anderem eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit mit Mannschaften im Spielbetrieb haben. Dies zu erreichen, wird eine der größeren Herausforderungen in der Geschichte des Vereins werden.

Wir sehen es als unsere Pflicht an, Sie möglichst neutral zu informieren, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, die veränderten Sachverhalte unvoreingenommen bewerten zu können und darüber in der Mitgliederversammlung auf der Basis der neuen Vertragsrahmen und der Kosten / Nutzen abstimmen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstandsteam